



Gifizee

Stadt Offenburg



Planungsgesellschaft mbH

Heinrich-Hertz-Straße 9
76646 Bruchsal
fon 07251-98198 - 0
fax 07251-98198 - 29

info@bhmp.de
www.bhmp.de

Inhaltsverzeichnis

Gifizee Offenburg

01	Potentiale	- Übersichtskarte
02	Bestandsanalyse	- Ufervegetation - Wasserzugänge, -qualität - Aufenthaltsbereiche - Spiel- und Freizeitangebote - Erschließung - Wiesen und Baumbestand
03	Bisherige Planungen	- Flachwasser - Gehölzkartierung - Entwurf zur Gifizhalbinsel
04	Mögliche Entwicklungsziele	- Eingliederung in die Umgebung - Blickbezüge in die Landschaft - Nutzungsintensität - Aufgaben zur Optimierung der Nutzung
05	Erste Konzeptansätze	- Inhalt - Erschließung - Spiel- und Freizeitangebote - Ufergestaltung - Renaturierung - Geländemodellierung
06	Umsetzung	- Ergebnisse Bürgerbeteiligungen - Weiteres Vorgehen

.01

Potentiale



Der Gifzpark

Eine der Offenburger Grünflächen mit **sehr großem Potential**

- Großflächiger, wohnungs- und stadtnaher Park
- Naherholungsgebiet mit dem Erlebnis Wasser
- See in der Stadt; Lage am Kinzigtaleingang als Tor zum Schwarzwald: überregional einzigartig

Jedoch bisher:

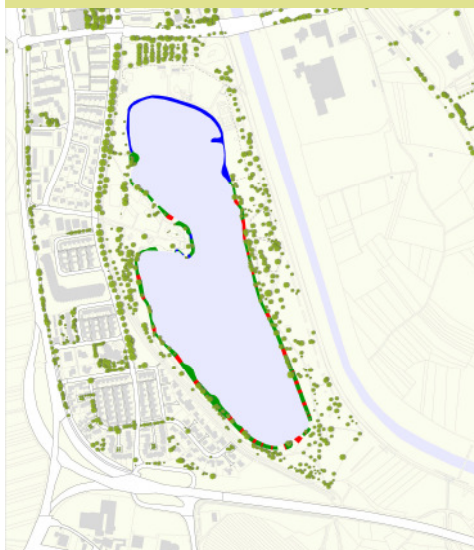
- **diffuse/unklare Nutzungsstruktur**
- **Strukturelle Einschränkungen**

Planungsgebiet

.02

Bestandsanalyse

Vegetation / Ufer / Wasserzugang



- Öffentliche Zugänge
- Nicht öffentliche Zugänge
- Ufervegetation

Bestandsanalyse

Wasserfläche



- + Große, gegliederte Wasserfläche
- + Lange Uferlinie
- + Verbesserung der Wasserqualität begonnen

- Eutrophierung
- Keine nennenswerten Flachwasserzonen
- Kein Röhricht

Bestandsanalyse

Wiesen und Baumbestand



- + großflächig
- + naturnahe Wiesen
- + Rasen nach Bedarf
- + Große Bäume

- Einheitlicher Pflanzenbestand auf den Wiesen
- Überwiegend hochwüchsige, dichte Wiesen (dadurch schlecht benutzbar)
- Einheitlich lockerer Baumbestand

Bestandsanalyse

Ufervegetation – Baumbestand

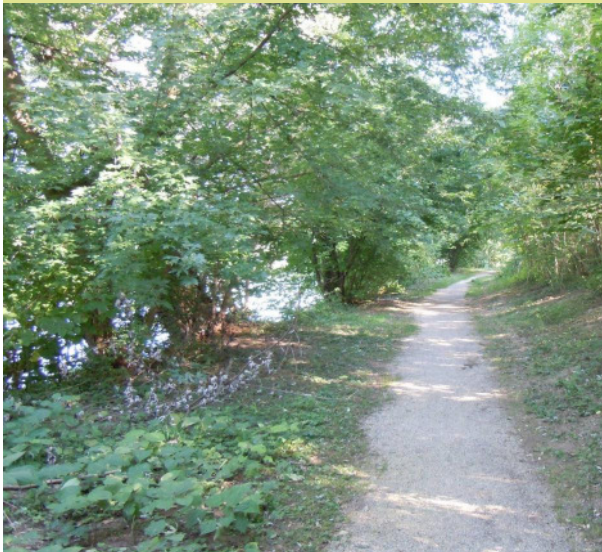


- + Große Bestandsbäume
- + Naturnahes Landschaftsbild
- + Überwiegend standortheimischer Baumbestand

- Einige Bäume überaltert
- Nährstoffeintrag in den See durch Laub
- Pflegezugang zum Wasser eingeschränkt

Bestandsanalyse

Ufervegetation - Wege



- + Naturnahe Wirkung
- + Schattige Wegebereiche am Wasser

- Wenige Zugänge zum Wasser
- Kaum Aufenthaltszonen direkt am Wasser
- Wasserfläche optisch versteckt
- Manche Abschnitte wenig einsehbar
- Einige standortfremde Gehölze

Bestandsanalyse

Ufervegetation - Lücken



- + Kleine intime Badenischen
- + Kleine Ausblicke auf den See

- Wenig attraktive Liegeflächen
- Soziale Kontrolle in einigen Bereichen schwierig
- Kaum Vielfalt - viele Räume wirken ähnlich

Bestandsanalyse

Zugänge zum Wasser

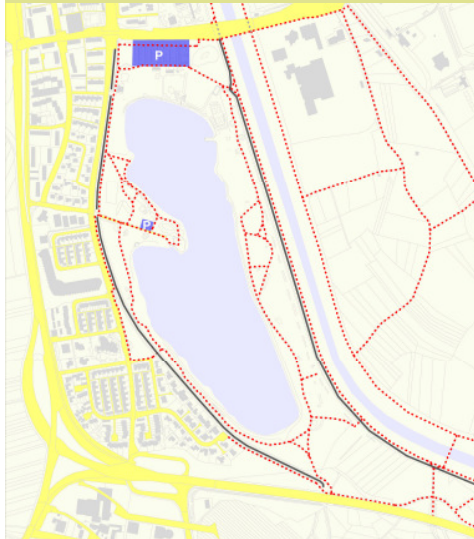


- + kleine Zugänge zum Wasser mit „privater“ Atmosphäre

- Zum Teil nicht einsehbar
- Erosion durch intensive Nutzung
- fast alle steil
- Relativ einheitliche Gestaltung, wenig Vielfalt

Bestandsanalyse

Erschließung



- Straßen Bestand
- Parkplätze
- - - Rad- und Fußwege
- Flutgräben / Damm

Bestandsanalyse

Parkzugänge



+ Bezug zur
Siedlungserschließung

- Zugang
- Autos im Park
- Stellplatzangebote zeitweise überlastet
- Übergang über Platanenallee unattraktiv und unsicher

Bestandsanalyse

Wege



- + Gliederung in breite Hauptwege und ergänzende schmale Pfade
- + Rundweg gut für Spaziergänger/Radfahrer
- + Wege gut unterhalten
- Nicht alle denkbaren wegegebundenen Freizeitaktivitäten möglich
- Nur kleine, kurze Ausblicke auf den See
- Inszenierung der Ausblicke ins Kinzigtal und in die Stadt verbesserbar

Bestandsanalyse

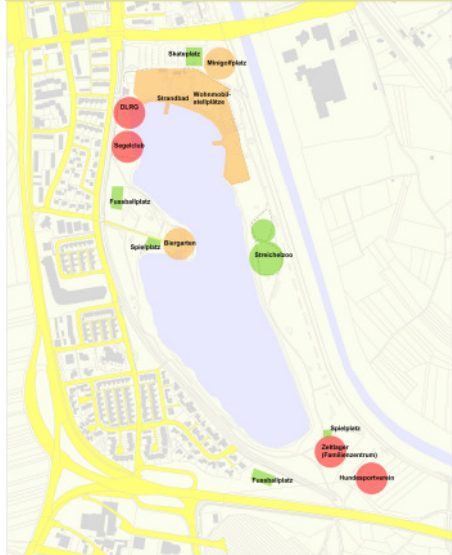
Parkabgrenzung: Graben und Grabenübergänge



- + klare Abgrenzung zwischen Park und Siedlung/Straße
- + derzeit dauernde Wasserführung
- + klares Wasser durch Tiefenwasserableitung
- Starke Trennung zwischen Park und Siedlung/Straße
- Graben monoton, unattraktiv, schlecht zugänglich
- Böschungen unsicher (steil)
- Übergänge unsicher
- Normalerweise keine dauerhafte Wasserführung

Bestandsanalyse

Einrichtungen



- Strandbad
- DLRG
- Segelclub
- Bolzplatz
- Skateplatz
- Biergarten
- Spielplatz
- Grillplatz
- Zeltlager
- Hundesportplatz
- Haustiergehege („Streichelzoo“)
- Wohnmobilstellplätze
- Minigolfanlage

- nicht öffentlich
- halb öffentlich
- öffentlich

Bestandsanalyse

Aufenthaltsbereiche



- + **Ausstattungen vorhanden**
- **Kein direkter Wasserbezug**
- **Ausstattung nicht aktuell**
- **Attraktivität verbesserbar**



Bestandsanalyse

Spielflächen und -plätze



- + Sehr günstiges Umfeld für Spielflächen
- + Angebote ausbaufähig

- Raumbildung schwach
- Attraktiver Wasserbezug beim Spiel fehlend



Bestandsanalyse

Strandbar auf der Halbinsel



- + Intensive Nutzung
- + Gute Lage
- + Gute Wassersicht

- Kaum direkter Zugang/Kontakt zum Wasser
- Sehr steile Böschungen
- Optimierbare Binnenstruktur
- Keine Durchwegung
- Zeitweise Stellplatzmangel
- Zugangssituation durch unregelmäßiges Parken beeinträchtigt

Bestandsanalyse

Strandbad



- + Umkleiden
- + Duschen
- + Bademeister
- + Toiletten

- Unattraktiver Wasserzugang
v.a. für kleine Kinder
- Aufenthalt am Wasser
unbequem
- Uferbereich der öffentlichen
Rundweg unterbricht

Bestandsanalyse

Steichelzoo



- + sehr attraktives Angebot
- + frei zugänglich
- + hohe Akzeptanz in der
Nutzerschaft

- Zugang für Kinder zum
Streicheln fehlend
- Anlage relativ unattraktiv
v.a. zum Aufenthalt und
als Teil eines Parks
- Konflikt mit
Wasserschutzzone II durch
hohe Tierdichte

Bestandsanalyse

Frei zugängliche Sportflächen



- + Angebote: Bolzplatz, Skateplatz
- + Störungspotential für Anwohner gering
- Angebote und v.a. Aufenthaltsbereiche für Jugendliche ausbaufähig

Bestandsanalyse

Zugangsbeschränkte Sportflächen



- + besondere Angebote
- + Angebot ausbaufähig
- Einzäunungen notwendig
- Zugang kostenpflichtig, zeitlich beschränkt

Bestandsanalyse

.03

Bisherige Planungen

Planung Flachwasser- und Flachuferbereiche Tiefbauingenieure



Zeichenerklärung

Bestandteile im Hb. der LBHM

- 27.00 Laubb. langer Astloch
- 28.00 Baum-schwarz
- 30.00 Moos-Weiden
- 35.00 Dornschneckenholz
- 36.00 Dornschneckenholz (abgestorben)
- 38.00 Felsenkirsche
- 41.00 Farnkraut (ohne Taster)
- 42.00 Buche (mit) Eichen (ohne Taster)
- 43.00 Gelblich-schwarze Eiche (ohne Taster)
- 44.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 45.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 46.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 47.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 48.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 49.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 50.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 51.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 52.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 53.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 54.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 55.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 56.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 57.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 58.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 59.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 60.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 61.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 62.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 63.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 64.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 65.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 66.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 67.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 68.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 69.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 70.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 71.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 72.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 73.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 74.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 75.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 76.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 77.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 78.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 79.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 80.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 81.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 82.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 83.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 84.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 85.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 86.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 87.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 88.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 89.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 90.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 91.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 92.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 93.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 94.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 95.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 96.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 97.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 98.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 99.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 100.00 Buchen-Eiche (ohne Taster)

Einzelbaum (ohne Taster)

- 101 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 102 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 103 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 104 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 105 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 106 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 107 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 108 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 109 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 110 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 111 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 112 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 113 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 114 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 115 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 116 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 117 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 118 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 119 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 120 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 121 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 122 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 123 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 124 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 125 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 126 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 127 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 128 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 129 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 130 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 131 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 132 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 133 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 134 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 135 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 136 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 137 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 138 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 139 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 140 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 141 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 142 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 143 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 144 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 145 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 146 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 147 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 148 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 149 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 150 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 151 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 152 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 153 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 154 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 155 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 156 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 157 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 158 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 159 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 160 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 161 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 162 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 163 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 164 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 165 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 166 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 167 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 168 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 169 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 170 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 171 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 172 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 173 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 174 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 175 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 176 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 177 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 178 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 179 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 180 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 181 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 182 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 183 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 184 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 185 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 186 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 187 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 188 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 189 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 190 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 191 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 192 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 193 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 194 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 195 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 196 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 197 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 198 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 199 Buchen-Eiche (ohne Taster)
- 200 Buchen-Eiche (ohne Taster)

Grundlagen

- Vermessung der Stadt Offenburg (aus Information)
- Wegweiser nach GfL (nach GfL, LBHM, Stand 1990)

Stadt Offenburg

Gehölzkartierung und Pflegekonzept
Glifflsee - Uferbereich

Plan 1 - Bestand

M 1: 1.500
31.01.2011

Stadt Offenburg, Freizeitanlagenbau und -wartung
Waldmanagement
Tel: 0361-180222, wald@stod-offenburg.de

Entwurf Landschaftsarchitekten



Büro Herz

.03

Mögliche Entwicklungsziele

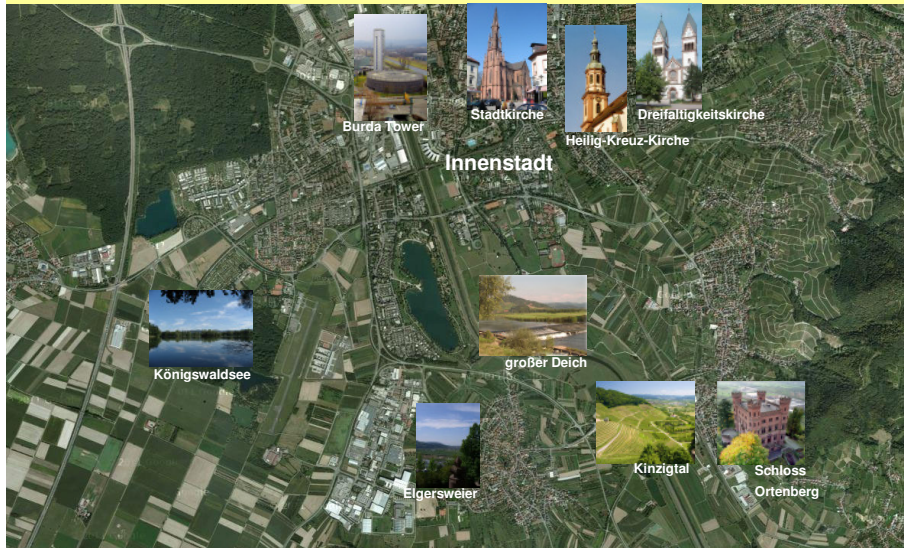
Eingliederung in die Umgebung



- Optimierung der Verbindungen in die Innenstadt / Promenade
- Verflechtung Gifz-Park mit Naherholungsräumen entlang Kinzig / Mühlbach
- Einbeziehung der Kinzig und ihrer Deiche, sowie des öffentlich angrenzenden Landschaftsraumes

Mögliche Entwicklungsziele

Bezüge in die Landschaft



Mögliche Entwicklungsziele

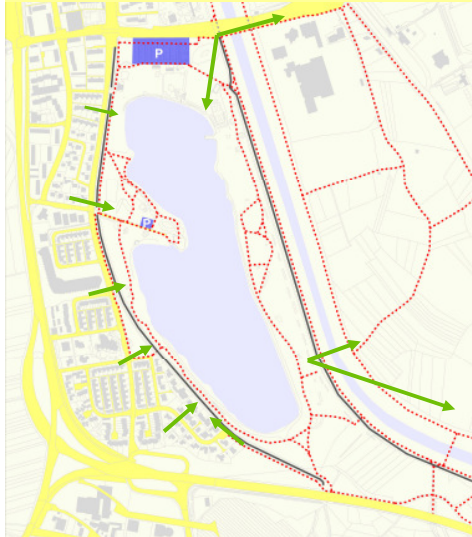
Nutzungsintensität



- Strandbad / intensiv
- Naturnahe Grünfläche / extensiv, landschaftlich
- Bürgerpark / intensiv
- Naturnahe Grünfläche / extensiv; Bezug zur Siedlung

Mögliche Entwicklungsziele

Optimierung der Erschließung

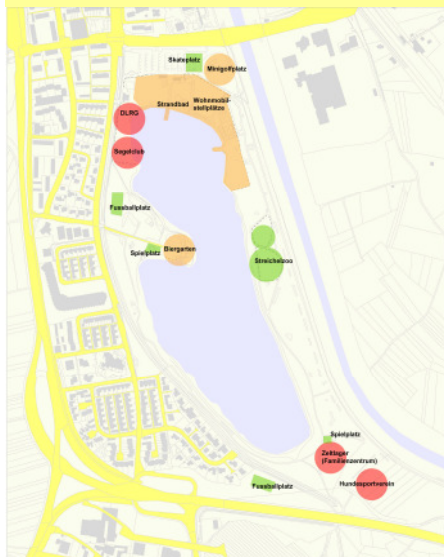


- Wasserzugänge zahlreicher, vielfältiger
- Bessere Verbindungen in die Siedlung
- Trennwirkung des Flutgrabens mindern
- Optimierungen des Rundweges
- Vernetzung mit dem Kinzigdamm, zur und über die Kinzig, in die freie Landschaft (Gebiet: Großer Deich)
- Ordnung des ruhenden Verkehrs
- Wege am Wasser

- Straßen Bestand
- Parkplätze
- - - Rad- und Fußwege
- ▬ Flutgräben / Damm
- Optimierungsmöglichkeiten

Mögliche Entwicklungsziele

Aufgaben zur Optimierung der Nutzungen



- Lage der Einzelemente: extensiv / intensiv
- Entzerrung der intensiven Nutzung im nördlichen Bereich

- nicht öffentlich
- halb öffentlich
- öffentlich

Mögliche Entwicklungsziele

.04

Erste Konzeptansätze

Inhalt

Attraktive Ufer durch Gestaltung

Raumbildung durch Geländemodellierung

Verbesserung der Erschließung

Erweiterung des Spiel- und Sportangebotes

Ansätze der Renaturierung



Erste Konzeptansätze

Gifzsee spür- und erlebbar in Offenburg
Neue Ufergestaltung



Erste Konzeptansätze

Befestigte Wasserzugänge
Ufergestaltung punktuell, intensiver nutzbare Bereiche



Erste Konzeptansätze

Aufenthaltsmöglichkeiten am Wasser
Ufergestaltung



Erste Konzeptansätze

Liegebereiche am Wasser
Ufergestaltung am See und an der Kinzig



Erste Konzeptansätze

Vielfältige Ufer unterhalb des Weges



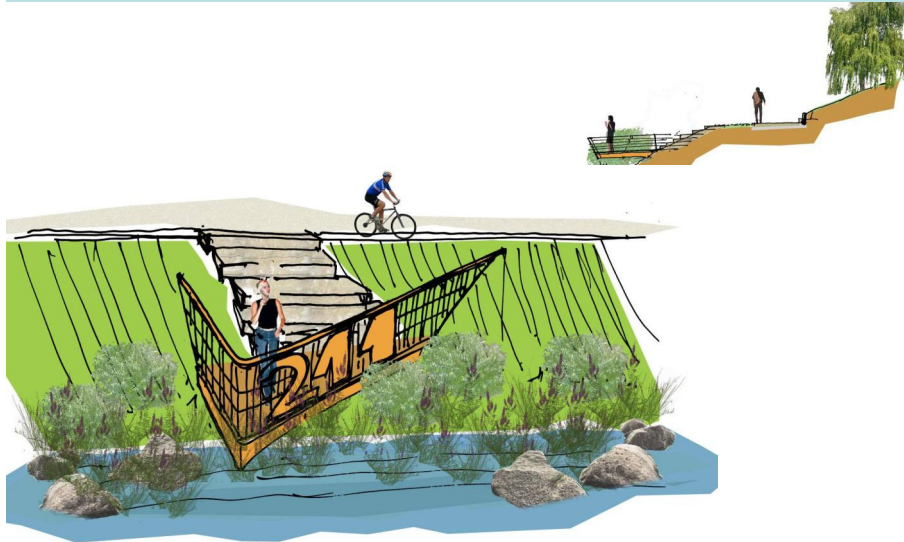
Erste Konzeptansätze

Hochstaudenfluren und wenige Auengehölze
Stege geben Einblicke und lenken die Besucher



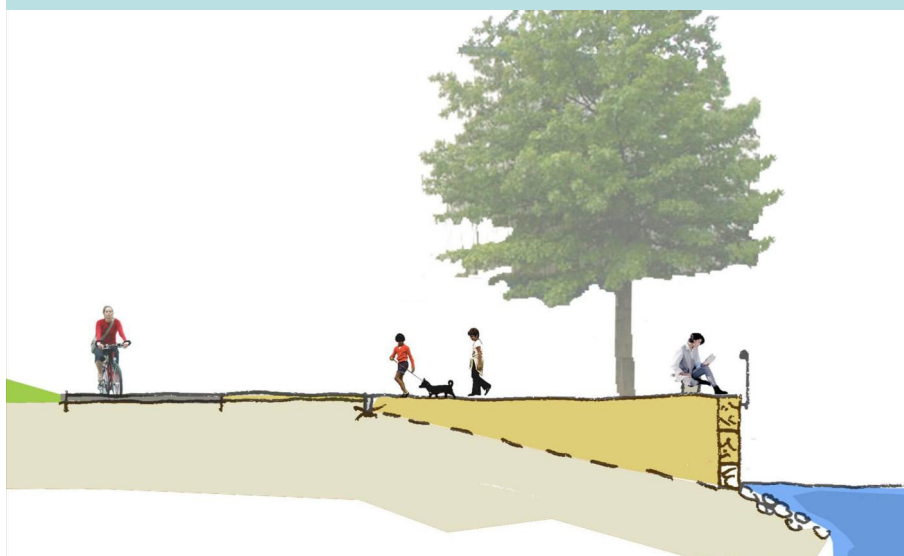
Erste Konzeptansätze

Bugsteg



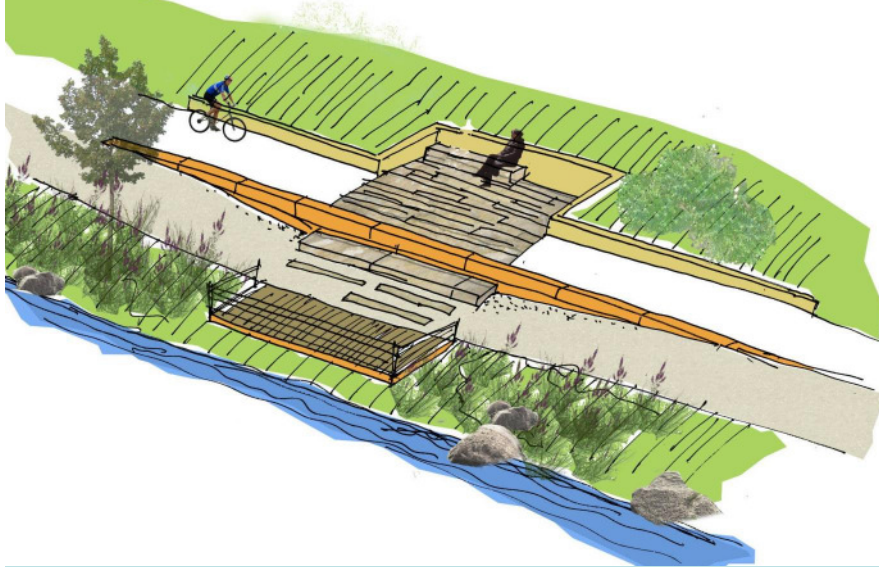
Erste Konzeptansätze

Aussichtsplattform/ Steg



Erste Konzeptansätze

Abgesenkter Uferweg



Erste Konzeptansätze

Zugänge zur Kinzig Ufergestaltung



Erste Konzeptansätze

Kiesstrand und Schilfgürtel



Erste Konzeptansätze

Naturerleben durch Renaturierung der Kinzig



Erste Konzeptansätze

Naturnahe Ufergestaltung



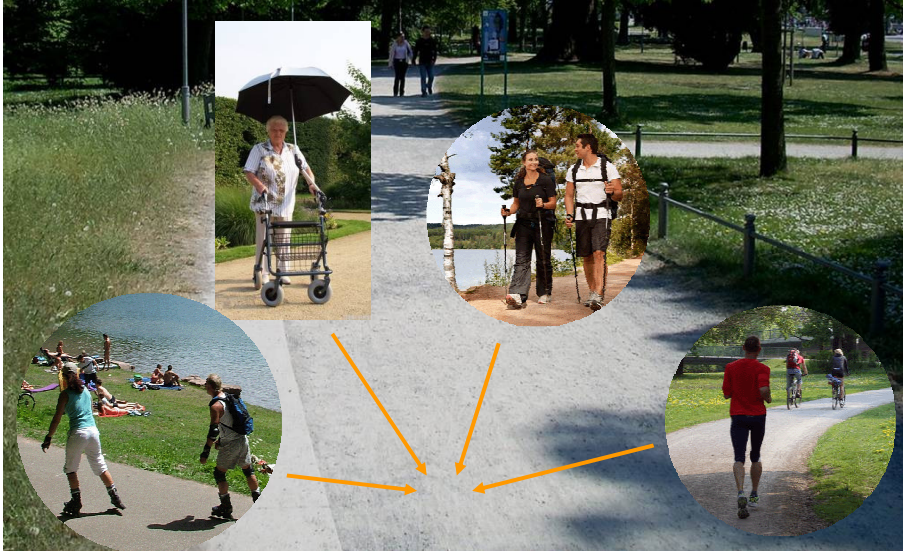
Erste Konzeptansätze

Verbesserung der Raumbildung durch Geländemodellierung mit Bodenaushub



Erste Konzeptansätze

Optimale Organisation der Verkehrsflächen
Vervielfältigung der Nutzungsaspekte



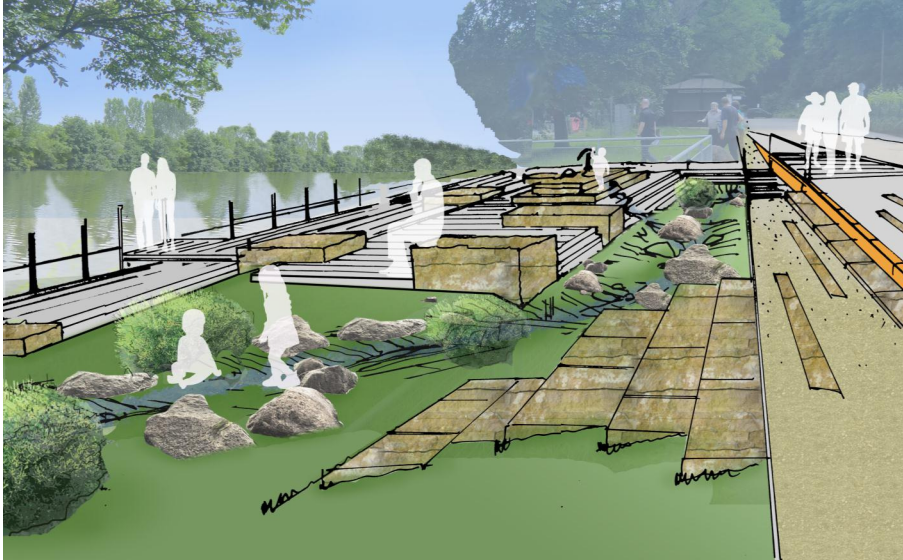
Erste Konzeptansätze

Spiele am Wasser



Erste Konzeptansätze

Steg und Wasserlauf

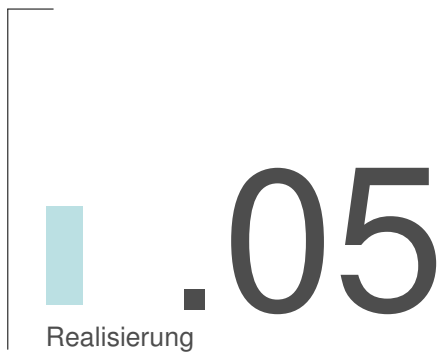


Erste Konzeptansätze

Querungsmöglichkeiten der Gewässer



Erste Konzeptansätze



Weiteres Vorgehen

- **Entwicklung eines freiräumlichen Gesamtkonzeptes**
erste Information auf Basis des vorhandenen Konzeptes zum Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten
(Grundlagen sind die unter Punkt 03 benannten Ziele, die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt Südwest
2006 – 2007 und vorliegende Themen aus dem Bürgertreff Uffhofen zuletzt vom 07.11.2011)
- **Planungsausschuss**
- **1. Bürgerversammlung**
- **Gemeinderat**
- **Überarbeitung des Gesamtkonzeptes und Konkretisierung der Maßnahmen**
unter Berücksichtigung der Ergebnisse der 1. Bürgerversammlung
- **Planungsausschuss**
- **2. Bürgerversammlung optional**
- **Gemeinderat**
- **Vorstellung und Beschluss des Gesamtkonzeptes in den Gremien**

Realisierung



Vielen Dank!



Planungsgesellschaft mbH

Heinrich-Hertz-Straße 9
76646 Bruchsal
fon 07251-98198 - 0
fax 07251-98198 - 29

info@bhmp.de
www.bhmp.de